

Ratsgymnasium Minden

Als Kulturgymnasium NRW und als gebundenes Ganztagsgymnasium versteht sich die Schule als Lern- und Lebensraum für ihre Schülerschaft und das Kollegium. Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern ist selbstverständlicher und zukunftsorientierter Bestandteil der schulischen Arbeit. Vielfältige Aktivitäten und Projekte für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufen I und II zeigen dies in besonderer Weise.

Das Ratsgymnasium ist Modellschule für kulturelle Bildung.

In der heutigen digital, global vernetzten Welt kann die weltweite Kommunikation gut gelingen, wenn junge Menschen wissen, aus welchem kulturellen Kontext sie kommen und wie der kulturelle Kontext ihrer Kommunikationspartner gestaltet ist.

Die ästhetischen Disziplinen Theater, Tanz, Literatur, Film, Fotografie und Musik fördern die Kommunikations- und Wahrnehmungsfähigkeit der jungen Menschen in besonderer Weise. Diese Fähigkeiten sind im Kontext der von Digitalität geprägten Kommunikation von größter Bedeutung.

Mit »Individueller Förderung« verbinden die Lehrkräfte des Ratsgymnasiums den Anspruch, die Schülerinnen und Schüler bei der Entfaltung ihrer Fähigkeiten im Rahmen ihrer schulischen und persönlichen Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen – von Anfang an und mit einem überzeugenden Gesamtkonzept, das die Förderung und Forderung der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt. Den inneren Kern des »Forderns« bildet das Kulturkonzept, in dem die Schülerinnen und Schüler immer wieder Wahlentscheidungen in Neigungs- und Profillächer für ihre persönliche, individuelle Laufbahn treffen zur Herausbildung einer individuellen Persönlichkeit.

Das Ratsgymnasium ist unter anderem teilnehmende Schule in der Bund-Länder-Initiative »Leistung macht Schule«.

Stand: Dezember 2020